

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Buch und Bild  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755599>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Buch und Bild

Früher, wenn es auf Weihnachtszügen, wimmelte es in den Buchläden von kaufkräftigen Buchkäufern und die Gehilfen versuchten mit dem Einpackpapier ein hübsches Dankegeschrei: 'Freut aber! Man frage die Buchhändler! An neuen Büchern zwar fehlt es nicht, auch nicht an guten Büchern, und niemand wird behaupten wollen, das Buch hätte seinen Wert als Freund, als Ratgeber, als Tröster und Helfer, als Unterhalter eingebüßt. Viel eher läßt sich sagen, was Heutzutage eine Seite und Verhältnis für diese Eigenschaften des Buches teilweise abhandeln bekommen. Daran mochten wir hier mit

diesen zwei Seiten an das Vorhandensein von Büchern und an ihr geduldetes Wesen und Leeren und Leer erinnern. Weil wir eine 'Illustrierte' sind, was wir es an dem Umweg über die Bild- der Fälle von Neuerscheinungen greifen wir ein paar bebilderte Bücher und aus diesen wiederum ein paar Bilder heraus. Wer sich von diesen oder jenen Bild geizigen Bildgeizigern und damit zum Buch selbst finden, und er möge herausperlen, daß diese wenigen Bilder hier nicht allein für sechs Bücher, sondern für das gute Buch im allgemeinen werden wollen.



«Die Abenteuer der berühmten Freiherrn von Münchhausen». Von Gottfried August Bürger. Mit Kupferstein und Zinnober von Martin Dietrich, aus dem Jahre 1841. (Hess-Verlag, Leipzig).



«Die neue Schweiz in Bildern». Ein Bildbuch von Schweizergeschichte von 1788 bis zur Gegenwart, herausgegeben von Dr. E. A. Geiler. (Orell Föllmi Verlag, Zürich).



«Schweizer Bildermeister». Ausgewählte Gestaltungen von David Heß und Rudolf Topfner. Herausgegeben von Eduard Korrodi, mit 65 Abbildungen nach Originalen von Hans Heß, Landolf, Fr. Frey, Martin Uster u. a. (Frey & Frey, Zürich).



Mit seinem erstbekannten Buche unternahm es Eduard Korrodi, «Gedächtnis einer verstorbenen Zeit, in eines vollendeten Lebensgefühl und einer regelhaft gewordenen Höflichkeit des Herrern dem heutigen Gedächtnis einzupflanzen». Er beantwortet diese Unterfragen als Wagnis: 'Ist es eine?' Gewiß: die Gegenständlichkeit zwischen der Welt seines Bestehens und der Welt unserer Tage ist groß, aber darf man nicht gerade daran bei Völen eine neue Bewusstheit nach dem Verklängen und Entschwinden voraussetzen, die sie empfänglich macht und dankbar stimmt für Eduard Korrodi's Güte? Er läßt uns David Heß und Rudolf Topfner die ertugten und unerschöpflichen Stücke von ihren Schöpfen erzählen und versteht nicht, was die beiden großen Herren als solche, die nach Gottfried Keller's von der Doppelreihe blauen, vorzuziehen, als nicht nämlich, die zugleich malen, reichten und dichten. Das Martin Jahrhundert, 'Freut euch, die Lebens' wird uns Eduard Korrodi auf heute-lage schicken. Buche eines besonderen Reiz gebende von Martin Uster, 'Wahrscheinlich' sängen die Irken Götter gerade Uster's Lied 'Freut euch der Lebens'.

«Dämon Himalaja». Von Prof. Dr. Dybowski über die Expedition unter Mitternacht anderer Expeditionen herausgegeben (Verlag Bruno Schwabe, Basel).

«Lawinen». Von Walter Flüg. (Verlag, Bielefeld, Leipzig), 120 Bilder und Karten sowie eine Lawinensicht.



Die Verfasser hat fast alle Lawinensichten selbst erforscht. Er nennt ihre Eigenschaften, Entstehungsursachen, weiß nach von den Absehbareigenschaften, kann Gefahren und Wetter beurteilen. Bild: Die untergegangene Bahn in Wildschneise wird durch Hühnerrieth geführt, wie bei Pater oder Sand. Solche Lawinen sind oft harmlos, man kann damit umgehen und führen. Es geschieht aber auch, daß eine durch bloßen Sturm im Menschen ersticht. Wenn sich die Zunge einer solchen Pulverlawine in einem Seilzug löst, so wird es leicht zu verletzenden Wildschneise oder Staublawine.



«Die merkwürdigen Abenteuer des Malers». Der schwedische Buch. Von Herausgegeben durch Adolf Guggenbühl (Schweizer Verlag, Zürich). Von Rodolphe Topfner.

Im Jahre 1830 besuchte Eduard, der Freund Goethe's, den gewissen Rodolphe Topfner zu Genf. Der Gast Mitternacht und übernahm in Bildern, die diese schaffte. Bild zeigt er öffentlichen. Rodolphe Topfner ist 1799 als Sohn eines Zeichners in Genf geboren. Er wurde Professor der freien Kunst, erzieht einige physiognomische Studien, was in der Literatur überhört noch einmal war. Dann machte er sich an Namen als Schriftsteller. Der «Maler Pencil» gehört zu seinen besten Werken. Es folgten dann zwei Freizeite Bücher der Zürcher die vielfältigen Erlebnisse dieser Gestalten als Bildner und andere Karikaturen. Fast 100 Jahre und vertragen alle als schwärzlichen und erlitten den Humor, als wäre der Schöpfer noch unter uns. Bild: Die «Zerstörer Dragoon», «draufgelegter» Gesellschaft, haben den unwahrscheinlichen Glück erstanden wollen. Sie trafen aber aus Versehen ihren eigenen Hauptmann. Lukas zieht herauf die Hauptmann Klins an. Die Zerstörer haben ihn für ihren einzigen Betrefflichen

George Lakan merkt, dass der ihn in seiner Uniform für den Hauptmann Richard Lakan, gibt. Dabei ist es eine Übung um die die Hauptmann und kommandiert. Rechts nun, nicht nach 11... und alle